Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Zw dem charcher dar-
inn pylatus verslos-
sen lag denn fragt
pylatus was mann
zw hoff vonn im sagt
da hatt man dich
verrtrait sprach der
knab das dw sind de
höchstenn man vmb
vnschuld getott hast
do sprach pylatus
wye sol man mich
totten des posysten
todes des man mag
erdenkchen sprach
der knab zw im wo-
zu getott Nu hett d'
knab ein messer mit
im dar prachtt das
nam pylaty vnd sta-
ch sich selber damit
zw tod da lieff der
knab pald zw den
herren vnd sagt in
wye pylatus gewarn
hett got pehuett
vmb dreissen vonn
solcher not als py
lato den pösen ine
sthen geschahen ist
awer im gesthach
nach seinez rodien
ylatus ward
aus dem karch
genomen vnd in dy
tiuer gesenkt da
treiben dy pösen geist
souil wunders mit
im mit pösem ge-
stankch vnd mitt do
ner slegen vnd wolt
tundnd wasser das
man im do auff hüb
vnd furt im in den
köden da wurdy
dy tieffel awer mit
im spillenn das sy
denn leytten warcht
machten da nam
man im vnd furt